

Handwerk bietet noch 62 Ausbildungsplätze

Kreishandwerkerschaft sieht keinen Lehrstellenmangel – Gedankenaustausch mit vier CDU-Abgeordneten

alex **DELMENHORST.** Die Betriebe der Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land haben noch 62 Ausbildungsplätze zu besetzen. Mit dieser Nachricht konfrontierte gestern Hartmut Günnemann, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, die CDU-Landtagsabgeordneten Annette Schwarz, Ans-

gar Focke und Karl-Heinz Bley sowie Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch. Günnemann sah sich zu diesem Schritt aufgrund aktueller Meldungen der Bundesagentur für Arbeit genötigt, wonach es an Lehrstellen mangle.

Ursprünglich hatten Kreishandwerksmeisterin Britta Jochims und Günne-

mann das Treffen als Gedankenaustausch geplant, um mit kleineren Herausforderungen ihrer Zünfte vertraut zu machen: mit den Widrigkeiten der Bürokratie etwa, die in den vergangenen Jahren nicht zuletzt bei Lohnabrechnungen enorm zugenommen habe und die jeden Unternehmer viel Zeit und Geld koste.

Auch die Unzufriedenheit mit der aktuellen Rundfunkgebührenordnung, die vor allem Betriebe mit vielen Filialen unverhältnismäßig hoch belaste, kam zur Sprache. Der Mangel an Fachkräften und Auszubildenden im Handwerk aber stand nach den Veröffentlichungen der Arbeitsagentur obenan. Besonders zu

schaffen mache dem Handwerk, so Günnemann, dass der Bund die Studiengebühren einerseits abgeschafft habe, andererseits aber die duale Berufsausbildung durch Handwerksbetriebe längst nicht mehr so fördere wie einst. Außerdem griffen jene Förderinstrumente, die es gebe, ins Leere. So habe Deutschland im Mai dieses

Jahres zwar die „Assistierte Ausbildung“ für Lehrlinge eingeführt, die im Alltag die Unterstützung eines Ausbildungsleiters bräuchten. Es gebe allerdings weit und breit keine Bildungsträger für dieses Förderinstrument.

■ **Freie Stellen** unter www.stellenboerse-handwerk.de